universität wien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Klassische Archäologie

Der Militärstandort Brigantium/Bregenz im Kontext der frühkaiserzeitlichen Grenzpolitik an Rhein und Donau

HAUSKOLLOQUIUM
Institut für Klassische Archäologie
Dienstag, den 23. Oktober um 18 Uhr c.t.

Univ.-Ass. Dr. Julia Kopf (Universität Wien)

Im ersten Teil des Vortrags sollen die in den Jahren 2009–2012 entdeckten archäologischen Überreste von drei frühkaiserzeitlichen Militäranlagen in Bregenz vorgestellt werden. Dank diesen ist der aufgrund des Fundmaterials schon seit längerer Zeit vermutete militärische Charakter der Frühzeit von Brigantium erstmals im Befund unzweifelhaft fassbar.
Im zweiten Teil des Vortrags wird der Versuch unternommen, die frühkaiserzeitlichen militärischen Relikte aus Bregenz in ihren regionalhistorischen Kontext einzuordnen – beginnend mit dem Alpenfeldzug 15 v. Chr. bis zur systematischen Befestigung der römischen Reichsgrenze entlang der Donau in claudischer Zeit. Die Militärstationen sowie auch signifikante Einzelfunde der augusteischen und tiberischen Zeit im helvetischen Gebiet und im Alpenvorland sind aussagekräftige Zeugnisse der frühkaiserzeitlichen Militärpolitik in der Region und ermöglichen es, Überlegungen zur Funktion des Stützpunktes Brigantium innerhalb dieses Verteidigungssystems anzustellen.

Visuelle Kulturgeschichte - Kulturen und Medien des Visuellen
Forschungsschwerpunkt der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Universität Wien
https://hkf-visuellekulturgeschichte.univie.ac.at/

Materielle Kultur
Forschungsschwerpunkt der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Universität Wien
https://fsp-materielle-kultur.univie.ac.at/home/

Ort:
Institut für Klassische Archäologie
Seminarraum 12
Franz Klein-Gasse 1
1190 Wien